



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Niema Movassat, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 7. November 2016

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Oktober 2016**
HIER Arbeitsnummer 10/222

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene Schriftliche Frage übersende ich Ihnen
die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Ole Schröder

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof
Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Niema Movassat
vom 31. Oktober 2016
(Monat Oktober 2016, Arbeits-Nr. 10/222)

Frage

Inwiefern wird die Bundesregierung die Forderung der EU-Kommission umsetzen oder zurückweisen, die Kontrollen ihrer Binnengrenzen nur noch für weitere drei Monate durchzuführen (COM(2016) 635 final vom 28. September 2016, ZEIT ONLINE vom 25. Oktober 2016), und auf Basis welcher Artikel des Schengener Abkommens wären aus Sicht der Bundesregierung anschließend weitere Verlängerungen der deutschen Schengen-Grenzkontrollen möglich?

Antwort

Die Europäische Kommission hat am 25. Oktober 2016 einen Vorschlag für einen Durchführungsbeschluss des Rates mit einer Empfehlung für zeitlich befristete Kontrollen an den Binnengrenzen vorgelegt (COM(2016) 711 final). Die Bundesregierung beabsichtigt, diesem Vorschlag der Europäischen Kommission im Rat zuzustimmen. Der Beschluss des Rates bedarf einer qualifizierten Mehrheit. Eine weitere Verlängerung der Binnengrenzkontrollen wäre auf Grundlage von Artikel 29 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) möglich.